



**ALFRED-WEGENER-INSTITUT**  
HELMHOLTZ-ZENTRUM FÜR POLAR-  
UND MEERESFORSCHUNG



Das Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung ist eine von der Bundesrepublik Deutschland, der Freien Hansestadt Bremen und den Ländern Brandenburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen getragene Forschungseinrichtung mit rund 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. In einem breiten multidisziplinären Ansatz betreiben wir Polar- und Meeresforschung und leisten dabei im Verbund mit zahlreichen universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen einen wichtigen Beitrag zur globalen Umwelt-, Erdsystem- und Paläoklimaforschung.

## **Projektkoordinator/in im Konsortium Erdsystemforschung (NFDI4Earth) (m/w/d)**

Für unser Rechenzentrum am Standort **Bremerhaven** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### **Koordinator/in im Konsortium Erdsystemforschung (NFDI4Earth) (m/w/d)**

für den Aufgabenbereich „Interoperate/ Sustainable Architecture“. Dieser zielt auf Interoperabilität und Kohärenz des heterogenen, segmentierten Angebots von Daten-Management-Diensten für die Erdsystem-Wissenschaften in Deutschland. Die vielfältigen (Meta-)Daten- und Software-Repositoryn, Data Science Dienste, Kollaborationsplattformen und Forschungsdaten-informationssysteme sollen iterativ in der NFDI4Earth-Architektur in einer föderierten Cloud zusammengeführt werden.

### **Hintergrund**

Die nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) unter dem Dach der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) soll die Datenbestände von Wissenschaft und Forschung systematisch erschließen, nachhaltig sichern und zugänglich machen sowie (inter-)national vernetzen. Das NFDI Konsortium Erdsystemforschung (NFDI4Earth) befasst sich dabei mit den digitalen Anforderungen der Erdsystem-Wissenschaften (ESW). Hierbei kooperieren WissenschaftlerInnen in internationalen und interdisziplinären Netzwerken mit dem übergeordneten Ziel, Funktionsweisen und Wechselwirkungen im Erdsystem zu verstehen und die vielfältigen Herausforderungen des globalen Wandels aufzuzeigen.

In diesem Rahmen entwickelt und pflegt das AWI-Rechenzentrum (RZ) die Daten und IT-Komponenten von Forschungsaktivitäten. Es stellt die IT-Dienstleistungen bereit und verantwortet die Entwicklung von Strategien und Lösungen zum digitalen wissenschaftlichen Arbeiten einschließlich des Managements großer Datenflüsse bspw. im Bereich hochauflösender Monitoring- und Underway-Daten, und stellt dazu Dienste zum Metadatenmanagement für Sensoren bereit. In Zusammenarbeit mit den Zentren des

Forschungsbereichs Erde und Umwelt (EuU) der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren entwickeln wir moderne IT-Architekturen, die das gesamte Spektrum von der Datenerfassung über die Datenhaltung, Prozessierung, Analyse, Modellierung und Simulation auf Hochleistungsrechnern der neuesten Generation bis zur Verteilung und Visualisierung von Daten und Datenprodukten in Cloud-Umgebungen umfassen.

### **Arbeitskontext**

Wissenschaft und wissenschaftsunterstützende Bereiche werden zunehmend digital und erzeugen große vernetzte Datenbestände, die gänzlich neue Perspektiven für den Erkenntnis- und Informationsgewinn eröffnen. Die Bereitstellung, Verarbeitung und Analyse dieser komplexen und immer umfangreicheren Datenmengen ist für das gesamte Wissenschaftssystem eine der größten Herausforderungen der Zukunft. Die Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren nimmt die Herausforderung auf, die Digitale Transformation zu gestalten und ihre Chancen für die Gesellschaft besser nutzbar zu machen. Mit ihrer einzigartigen Verbindung von erkenntnis- und technologieorientierter Forschung und Entwicklung unter Nutzung großer Forschungsinfrastrukturen unterstützt sie auch die Entwicklung gemeinsamer Informationsinfrastrukturen des Forschungsbereichs Erde und Umwelt und seiner Partner in wissenschaftlichen Communities. Als ein wesentlicher Schritt zu integriertem Erdsystemwissen für Wissenschaft und Gesellschaft sollen die Dateninfrastrukturen und Repositorien der marinen, terrestrischen und Atmosphären-Forschung zu einer offenen, vernetzten Informationsinfrastruktur nach den FAIR-Prinzipien zusammengeführt werden. Im Rahmen des NFDI4Earth Konsortiums koordiniert der/die Kandidat/in die Inhalte einer Wissensdatenbasis - als Teil eines Knowledge-Hubs und eines „living Handbooks“ - bezogen auf Infrastrukturbeschreibungen, Anforderungen, Interoperabilität/Schnittstellen und zur Erfassung vernetzter und standardisierter Katalogdienste, gemeinsam mit universitären und außeruniversitären (auch behördlichen) Teilnehmern im Konsortium NFDI4Earth (<https://www.nfdi4earth.de/about-us/consortium>).

### **Aufgaben**

- Koordination und Organisation des Aufgabenbereichs 3 „2Interoperate“ in Kooperation mit den Projektpartnern
- Gestaltung des regelmäßigen Kommunikations- und Abstimmungsprozesses, sowie Dokumentation und die Ausrichtung von Workshops
- Koordination des Informationsmanagement zu IT-Diensten/Architekturen im KnowledgeHub, insbesondere die Erfassung teilnehmender Infrastrukturen und die Koordination der Roadmaps für die Beiträge der teilnehmenden Institutionen
- Selbstständige Recherche, Synthese und Kommunikation in relevanten internen und externen Gremien des Konsortiums NFDI4Earth
- Abstimmen und dokumentieren der NFDI-Strategien mit der Helmholtz-Strategie zur Digitalisierung von Forschungsinfrastrukturen
- Erstellen und abstimmen von Berichten und Ressourcenanforderungen zur NFDI4Earth
- Koordinierende und berichtende Mitarbeit in den entsprechenden Gremien des AWI mit dem Helmholtz-Forschungsbereich Erde und Umwelt (DataHUB EuU) sowie der Deutschen Allianz Meeresforschung (DAM) und der University Bremen Research Alliance
- Abstimmung und Rückkopplung der Entwicklungen der NFDI4Earth mit der AWI Leitung und den Arbeitsgruppen in Rechenzentrum und Wissenschaft
- Koordinieren der Entwicklungen des Informations- und Datenportals des DataHub EuU als Beitrag zur NFDI4Earth
- Intensive Zusammenarbeit mit der Koordination der Digitalisierungsstrategie am Zentrum

## Voraussetzungen

- Promotion in der (Geo)-Informatik, Naturwissenschaften oder mit vergleichbarer Berufserfahrung/ Qualifikation mit starkem Bezug zum Informations- und Forschungsdatenmanagement
- Einschlägige Erfahrungen im Bereich Projektmanagement im wissenschaftlichen Umfeld
- Erfahrungen in administrativen, Projekt-begleitenden Prozessen
- Vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Digitalisierung wissenschaftlicher Prozesse und zur Datenerhebung, Datenanalyse und Datenveröffentlichung
- Tiefgehendes Verständnis für IT-Serviceaufgaben, Funktionen und Leistung von Rechenzentren, IT-Infrastrukturen von Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen
- Vertiefte Erfahrungen im Umgang mit Forschungsdaten, den FAIR & CARE Prinzipien und gängigen Metadatenstandards
- Vertiefte Kenntnis aktueller Entwicklungen im Bereich Forschungsdatenmanagement und Forschungsinfrastrukturen
- Sehr gute Kenntnisse im Umgang mit Textverarbeitungs-, Kalkulations- und Präsentationssoftware (MS Office)
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Teilnahme an (inter-)nationalen Workshops und Mitarbeit in überregionalen Arbeitsgemeinschaften
- Umfangreiche praktische Erfahrungen in der Planung und Durchführung von Informationsveranstaltungen (auch in englischer Sprache)
- Ausgeprägte Fähigkeit zum konzeptionellen und analytischen Arbeiten sowie zur Lösung komplexer Fragestellungen
- Selbstständige und systematische Arbeitsweise, Planungskompetenz und Zielorientierung
- Sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit, verbunden mit einem ausgeprägten Verantwortungsbewusstsein für Arbeitszusammenhänge

## Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie bei **Prof. Dr. Stephan Frickenhaus** (Stephan.Frickenhaus@awi.de; +49(471)4831-1179).

Die Stelle ist bis zum 30.09.2026 befristet und wird in Vollzeit ausgeschrieben. Die Tätigkeit eignet sich auch für eine Beschäftigung in Teilzeit. Die Vergütung ist abhängig von Ihrer Qualifikation sowie den Ihnen übertragenen Aufgaben bis Entgeltgruppe **13** möglich und richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Bundes (TVöD-Bund). Der Dienort ist **Bremerhaven**.

## Wir bieten

- exzellente Forschung
- Zusammenarbeit und Kooperation - institutsintern, national und international, interdisziplinär
- Chancen, sich zu entwickeln – auf der eigenen Stelle, auf andere Stellen hin und aus dem AWI heraus
- eine gelebte Kultur der Vereinbarkeit von Beruf und Familie – auditiert, und noch mehr als das
- herausragende Forschungsinfrastruktur – Schiffe, Stationen, Flugzeuge, Labore und mehr
- ein internationales Umfeld – alltägliche Kontakte zu Menschen aus aller Welt
- Grundlagenforschung mit gesellschaftlicher und politischer Relevanz
- flache Hierarchien – Freiheit und Verantwortung
- spannende Themen – auch in Technik, Verwaltung und Infrastruktur

**Chancengleichheit** ist ein fester Bestandteil unserer Personalpolitik. Das AWI strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und ermutigt daher qualifizierte Interessentinnen ausdrücklich zur Bewerbung.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt. Über verschiedene Maßnahmen wird gezielt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gefördert. Aufgrund unserer familienbewussten Personalpolitik wurde uns das Zertifikat zum Audit „Beruf und Familie“ verliehen.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Bewerben können Sie sich bis zum **12. Dezember 2021** ausschließlich online.  
Referenznummer: 21/211/D/RZ-b.

[Hier bewerben](#)